

Bildungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie berufliche Multiplikator*innen



Themenfelder

- **Grundlegende Ebenen geschlechtlicher und sexueller Identität/Vielfalt:** biologisch-körperliches Geschlecht; seelisches Geschlecht; soziales Geschlecht; sexuelle Orientierungen; sexuelle Vorlieben
- **Inter- und Transgeschlechtlichkeit, nicht-binäre Geschlechtsidentität:** Begriffe, Grundlagen und aktuelle Entwicklungen; Inter- und Transphobie/Diskriminierung; Situation/Rechte von inter- und transgeschlechtlichen sowie nicht-binären Menschen
- **Geschlechterrollen:** Grundlagen und Inputs
- **Hetero-, Bi-, Pan-, A- und Homosexualität:** Begriffe, Grundlagen und aktuelle Entwicklungen; Homophobie und Diskriminierung; Situation in Deutschland und weltweit; Homosexuellen-Verfolgung und Emanzipationsbewegung in der deutschen Geschichte; Regenbogenfamilien; Lebenswelten von nicht-heterosexuellen Menschen
- **Was tun gegen Diskriminierung?!** Akzeptanzförderung in Bezug auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt: Handlungsstrategien im Alltag und Engagement- bzw. beruflichen Kontext
- **Sexualpädagogisches Basisangebot** (nur für den Saalekreis)

Zielgruppen/Veranstaltungsformate

- **für Kinder (ab Klassenstufe 4), Jugendliche und junge Erwachsene** aller Schul- und Ausbildungsformen sowie in Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt Süd:
→ Workshops im Zeitrahmen von mindestens 90 Minuten, Projekttag(e)
- **für berufliche Multiplikator*innen im Rahmen der Aus- und Fortbildung** vor allem für Lehrkräfte, Mitarbeitende in Kinder- und Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsberufen sowie für Verwaltungen und Unternehmen in Sachsen-Anhalt gesamt:
→ interaktive Vorträge, Workshops, Schulungen
- **für Erwachsene** in Familien-, Eltern-, Senioren- und Soziokulturellen Zentren, Parteien, Unternehmen, Kirchengemeinden etc.:
→ interaktive Vorträge und Workshops - Titelvorschläge:
 - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt - Begriffe, Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
 - Was ist divers, inter- und transgeschlechtlich, pansexuell, queer? Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt verständlich erklärt!
 - In meinem Alter? Warum nicht! Geschlechtlich-sexuelle Vielfalt. Vortrag für Seniorinnen und Senioren
 - Geschlechtliche Vielfalt - verständlich erklärt
 - Bi- und Pansexualität - über das Begehren zwischen und jenseits der Pole Hetero- und Homosexualität
 - Homosexualität und Gesellschaft in der DDR der 1970er/1980er Jahre und Entwicklungen bis heute

Mobile Präsentationstechnik (Beamer, Laptop, Kabel) kann überall hin mitgebracht werden.

Ziele/Standards

Wir wollen mit unserer Bildungsarbeit einen Beitrag für die Anerkennung und Akzeptanz der Vielfalt geschlechtlich-sexueller Identitäten sowie verschiedener Lebens- und Familienformen leisten. Sie soll wesentliche Impulse setzen, Homophobie, Transphobie, Interphobie sowie Diskriminierung aufgrund der geschlechtlich-sexuellen Identität vorzubeugen und abzubauen.

Für die Kooperation mit Schulen und Einrichtungen ziehen wir die folgenden Vorgaben als Basis unserer Angebote heran:

- Schulgesetz Sachsen-Anhalt, insbes. § 1 Abs. 2 Nr. 6
- Runderlass des Bildungsministeriums zur Sexualerziehung an Schulen vom 15.04.2015
- Fachlehrpläne Biologie, Sozialkunde, Ethik- und Religionsunterricht in Sachsen-Anhalt
- Leitsätze für Diversität in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalts des Landesjugendhilfeausschuss Sachsen-Anhalt vom 15.02.2016

Wir sind unter anderem:

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Sachsen-Anhalt
- Kooperationspartner im Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
- Mitglied bei Queere Bildung e.V. - Bundesverband für Bildungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Methoden

Unsere Methoden sollen die Teilnehmenden zur interessierten Aufmerksamkeit bei der Beschäftigung mit den Themenfeldern sowie zur Selbstreflexion und einem Wechsel der Perspektiven anregen. Je nach Zielgruppe, Veranstaltungsformat, Aufgeschlossenheit der Teilnehmenden und räumlichen Bedingungen setzen wir verschiedene Methoden ein. Die Methoden für Kinder und Jugendliche finden sich in unserem Veranstaltungskonzept.

Kosten

Wir vereinbaren die Kosten nach Absprache und Ihren Möglichkeiten.

Anerkannte Ganztagschulen in Sachsen-Anhalt weisen wir auf die entsprechende Förderung des Bildungsministeriums für die Kooperation mit außerschulischen Fachleuten hin.

Für den Saalekreis sind unsere Bildungsangebote komplett kostenfrei.

Was uns noch wichtig ist...

Unsere Bildungsangebote sind bei der Stadt Halle, dem Saalekreis, dem Land Sachsen-Anhalt und vom Bildungsministerium Sachsen-Anhalt anerkannt und ausdrücklich erwünscht.

Vor unserem Einsatz stellen wir ein Veranstaltungskonzept bzw. eine Beschreibung zur Verfügung, in denen die Inhalte und Methoden aufgeführt sind.

Die Workshops mit älteren Kindern und Jugendlichen führen geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende durch, die nach den Qualitätsstandards von Queere Bildung e.V. arbeiten.

Die Veranstaltungen mit Multiplikator*innen und Erwachsenen sowie großteils im Saalekreis werden durch Ants Kiel (Diplom-Pädagoge) durchgeführt.

Die Veranstaltungen können bei Ihnen vor Ort oder bei räumlicher Nähe auch in der Begegnungsstätte unseres Vereins durchgeführt werden.

Kontakt am besten per E-Mail:

BBZ „lebensart“ e.V.

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale)

Tel.: 0345 20 23 385

E-Mail: bildungsarbeit@bbz-lebensart.de

Ansprechperson: Ants Kiel (Diplom-Pädagoge)

Stand: 25.06.2020